

Wertekompass der Kommunikation und Zusammenarbeit Gemeinsame Kommission 131

Vertrauen und Realitätssinn

1. Wir gehen gegenseitig von „guten“ Vorsätzen aus.
2. Wir verfolgen das gleiche übergeordnete Ziel.
3. Beide Seiten sind an einem fairen Interessensausgleich interessiert.
4. Wir akzeptieren die Grenzen des Machbaren.

Verbindlichkeit und Unabhängigkeit

5. Wir verständigen uns im Vorfeld zu Terminen und TO.
6. Vereinbarungen (i.S. von Verfahrensabsprachen) und Beschlüsse werden nicht einseitig im Nachgang in Frage gestellt.
7. Wir erledigen Aufgaben zum vereinbarten Zeitpunkt.
8. Wir halten uns an den LRV und entwickeln diesen gemeinsam weiter.

Loyalität und eigenes Interesse

9. Wir tragen gemeinsam gefundene Positionen und vertreten diese in unseren Strukturen.
10. Wie setzen gefasste Beschlüsse um.
11. Wir kommentieren Beschlüsse nach außen nicht negativ.
12. Wir akzeptieren die Verfolgung eigener Interessen im Verhandlungsgeschehen – ohne das Ziel einer Vereinbarung aufzugeben.

Ehrlichkeit und Reflexion

13. Wir kommunizieren offen unsere (dahinterliegenden) Interessen und Motive.
14. Wir stellen den Hintergrund unserer Position dar.
15. Grenzen der Mandatierung kommunizieren wir offen.

Wertschätzung und Ergebnisorientierung

16. Wir erkennen den anderen mit seinen individuellen Interessen unter Berücksichtigung seiner selbst gesetzten Ziele.
17. Wir achten einander und drücken dies in der Kommunikation verbal und nonverbal aus.
18. Wir streben (auch in kleinen Schritten) auf ein Ziel zu.